

Jahresabschluss 2022

Die DAV ist mit 42,5 % an der Deutschen Aktuar-Akademie GmbH beteiligt, die DGVFM ebenfalls mit 42,5 % und das IVS – Zweiginstitut der DAV – mit 15 %.

Die DAV erreicht einen Jahresüberschuss von 312.095,56 €.

Zwischen der DAV, der DGVFM, dem IVS und der DAA gibt es eine Vereinbarung über die Erledigung der Büroarbeiten in gemeinsamen Geschäftsräumen. Die anfallenden Kosten werden entsprechend aufgeteilt, die Kostenübernahmen sind im Ertragsbereich ausgewiesen.

Seit dem 1. Januar 2011 bestehen mit den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle Mehrfacharbeitsverträge, so dass die anteiligen Personalkosten jeweils direkt von DAV, DGVFM, IVS und DAA getragen und nicht mehr im Zuge einer Kostenübernahme verrechnet werden.

Der Rechnungsabschluss der DAV wurde am 01. März 2023 von Hanno Reich und Dr. Frederik Boetius geprüft. Sie haben folgende Bestätigung abgegeben:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 der DEUTSCHEN AKTUARVEREINIGUNG e.V. wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSM GmbH, Köln unter Einbeziehung der Buchführung freiwillig in entsprechender Anwendung des § 317 HGB geprüft.

Am 01. März 2023 wurde der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses besprochen. Jede gewünschte Auskunft wurde sofort und umfassend erteilt. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Erläuterung zur Bilanz der DAV:

Aktiva

A. ANLAGEVERMÖGEN

Das Anlagevermögen besteht aus Sachanlagen (Büroeinrichtung) und den Beteiligungen an der Deutschen Aktuar-Akademie GmbH und der Actuarial Media Center GmbH. Hinzu kommt eine Wertpapieranlage mit dem Ziel eines nominalen Kapitalerhalts. Die Kapitalanlage ist langfristig ausgerichtet und erfolgt ausschließlich in der Risikoklasse 1 „Substanzerhalt“, d.h. in Euro-Anleihen, die ein Investmentgrade aufweisen, oder in Investmentfonds, die nach Investmentgesetz aufgelegt und in Deutschland zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind und die ganz oder überwiegend in Titeln anlegen, die der vorgenannten Qualifikation entsprechen.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 24.201,90 €, darunter 6,90 € aus Beiträgen, 3.025,00 € aus der Eingangsgebühr in das Ausbildungssystem, 21.265,00 € aus der Teilnahme an den Tagungen und 1.065,00 € weitere Forderungen gegenüber kreditorischen Debitoren. Abgezogen wird eine Gutschrift in Höhe von 160,00 € auf Prüfungsgebühren. Auf den Gesamtbetrag wurde eine Pauschalwertberichtigung von 1.000,00 € gebildet.

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen zum Bilanzstichtag offene Verrechnungen mit der DAA in Höhe von 255.110,45 € und der AMC in Höhe von 30.577,88 €. Hinzu kommt ein zur Liquiditätssteuerung gewährtes Darlehen gegenüber der AMC in Höhe von 170.000,00 €. Sonstige Vermögensgegenstände umfassen offene Verrechnungen mit der DGVFM über 44.688,22 € und mit dem IVS über 19.133,28 €. Neben einem Darlehen zur Liquiditätssteuerung gegenüber der DGVFM in Höhe von 330.000,00 € gibt es diverse weitere Positionen in einer Gesamthöhe von 5.914,69 €.

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Zum Stichtag bestanden Guthaben auf dem Girokonto und dem Wertpapierverrechnungskonto in Höhe von 842.247,22 €.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten Versicherungsbeiträge, KFZ-Steuern, Datenschutzkosten und sonstige Gebühren für das Jahr 2023, die bereits im Dezember 2022 gezahlt worden sind.

Erläuterung zur Bilanz der DAV:

Passiva

B. RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen umfassen Prüfungsaufwendungen in Höhe von 139.272,65 €, die bis Ende des Jahres 2022 geleistet und noch nicht abgerechnet wurden. Für die ins neue Geschäftsjahr übertragenen Resturlaubsansprüche der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle werden 84.520,60 € zurückgestellt. Neben Bilanzstellungs- und Buchführungskosten (20.055,48 €) sowie den GAUSS Preis 2022 (7.000,00 €) besteht weiterhin eine Rückstellung über den Streitwert einer gerichtlichen Auseinandersetzung zur Wirksamkeit eines coronabedingten Rücktritts vom Vertrag mit dem vorgesehenen Hotel der Herbsttagung 2020 (84.600,00 €). Hinzu kommen Rückstellungen zu diversen noch nicht abgerechneten Kosten für die Herbsttagung 2022 (35.710,00 €) und die zum Bilanzstichtag noch offenen Rechnungen für allgemeinen Verwaltungskosten und bereits in Anspruch genommene Beratungsleistungen über insgesamt 25.091,68 €.

C. VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen den laufenden Geschäftsverkehr. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, handelt es sich um zum Bilanzstichtag offene Verrechnungen mit der DAA und dem AMC. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Lohn- und Kirchensteuerforderungen (31.981,25 €) und Diverse (1.065,00 €) enthalten.

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Es werden abgegrenzte Wertpapierzinsen für das Jahr 2023 ausgewiesen, die bereits im Jahr 2022 gutgeschrieben wurden.

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022

	2022		2021	
	€	€	€	€
I. Erträge				
1. Beiträge, Aufnahmegebühren		1.682.233,80		1.590.719,35
2. Prüfungsgebühren		1.010.275,07		1.232.820,00
3. Tagungsgebühren		580.551,51		333.353,50
4. Wertpapier- und übrige Zinserträge		5.874,72		3.032,09
5. Sonstige Erträge		696.143,32		535.432,02
		3.975.078,42		3.695.356,96
II. Aufwendungen				
1. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	971.331,95		900.910,46	
b) Soziale Abgaben	221.387,77	1.192.719,72	204.032,68	1.104.943,14
2. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen (incl. Kostenübernahme)	18.933,78		20.189,51	
b) auf Finanzanlagen	50.936,46	69.870,24	0,00	20.189,51
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen		2.399.475,46		2.001.389,94
4. Zinsaufwendungen		917,44		1.772,05
		3.662.982,86		3.128.294,64
III. Jahresüberschuss		312.095,56		567.062,32

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung der DAV:

Erträge

5. Sonstige Erträge

	2022	2021
	EUR	EUR
Provisions-/Anzeigenerlöse	182.025,00	164.425,00
Erlöse aus verbundenen Unternehmen (AMC)	143.754,90	117.882,29
Kostenübernahme EAA GmbH	113.158,70	93.605,43
Sponsoring Jahrestagung	87.722,16	30.000,00
Sponsoring Herbsttagung	69.075,25	51.405,52
Kostenübernahme DAA GmbH	54.390,70	43.348,20
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	24.055,59	6.548,13
Kostenübernahme DGVFM	9.518,40	7.585,95
Kostenübernahme IVS	4.079,30	3.251,09
Übrige Erträge	8.363,32	13.480,41
Erträge Weiterberechnung an AMC	0,00	3.900,00
	696.143,32	535.432,02

Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung der DAV:

Aufwendungen

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2022	2021
	EUR	EUR
Tagungskosten	668.142,83	390.437,49
Prüfungskosten	534.386,39	514.778,99
Förderung DGVFM	245.160,00	210.240,00
Beiträge internationale Vereinigungen	204.501,18	188.452,71
Öffentlichkeitsarbeit	155.523,58	150.496,68
Raumkosten	131.177,96	135.748,31
Beratung Personalbeschaffung	84.295,16	52.138,05
Wartungsarbeiten für Hard- und Software	82.255,13	99.084,78
Mitgliederzeitschrift „Der Aktuar“	61.738,77	57.006,74
Rechts- und Beratungskosten	36.182,44	62.160,74
Werbe- und Reisekosten	27.215,61	4.430,50
Bilanzerstellungs- und Prüfungskosten	21.054,52	19.511,75
Sonstige Aufwendungen	18.629,03	7.069,44
Versicherungen und Beiträge	17.748,16	19.938,96
Buchführungskosten	16.865,59	13.444,00
Fahrzeugkosten	15.821,64	13.850,74
Mieten für Einrichtungen	15.434,89	14.959,91
Reisekostenaufwand Ausschüsse und Vorstand	13.744,38	7.881,67
Kosten Datenschutzbeauftragter	8.211,00	8.203,56
Kosten Beitrag CERA	8.189,09	8.430,41
Telefon	6.204,11	7.621,98
Kapitalertragsteuer SolZ.	4.700,00	0,00
Bürobedarf	4.349,64	2.544,33
Nebenkosten des Geldverkehrs	3.995,11	3.607,61
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.617,85	-2.027,02
Porto	3.163,34	2.535,74
Fortbildungskosten	2.597,18	6.072,41
Forderungsverluste	1.924,20	137,50
Betriebsbedarf	1.440,68	2.493,96
Internationale Arbeit	1.068,00	0,00
Zuwendungen	138,00	138,00
	2.399.475,46	2.001.389,94